

Gemeinde Eichenau

Beschlussvorlage	Nummer: 2022/144	Datum: 29.07.2022
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich	

Amt:	Bauamt	Aktenzeichen:	BV Kr
Verfasser/in:	Kretschmer, Rene		
Sitzung	Termin	Status	
Gemeinderat	20.09.2022	beschließend	

Betreff: TOP 15: Sanierung des Fahrzeughallenbodens am Bauhof;
1.Vorstellung der Ergebnisse der Schadensaufnahme;
2.Präsentation möglicher Sanierungs-Varianten

Anlagen:

Instandsetzungskonzept
Werkpläne Bauabschnitt II

Vortrag:

Die Fahrzeughalle mit angeschlossener KFZ-Werkstatt und Lagerflächen im Dachgeschoß wurde 2003 als Bauabschnitt II fertiggestellt und in Betrieb genommen. Der flächenmäßig überwiegende Teil im Erdgeschoss (6 Fahrzeugassen) ist als Abstellfläche für Fahrzeuge vorgesehen. Im Bereich der Fahrzeughalle ist der Boden zur Ableitung von Feuchtigkeit, die durch die Fahrzeuge eingetragen wird, mit einem Gefälle ausgeführt. Eine mittig eingebaute Verdunstungsrinne ca. 30 Meter lang, soll die anfallende Feuchtigkeit aufnehmen, sammeln und durch Verdunstung wieder abgeben. Zuerst wurden an der in verzinktem Stahl ausgeführten Verdunstungsrinne großflächige Korrosionsschäden festgestellt. Bei der Untersuchung möglicher Instandsetzungs- oder Sanierungsvarianten, stellte sich heraus das die Rinne direkt in die tragende Bodenplatte eingearbeitet ist und von einer Schädigung des angrenzenden Stahlbetons ausgegangen werden muss. Zur Schadensaufnahme, Bewertung sowie zur Erstellung eines Sanierungskonzeptes wurde das Planungsbüro Auer + Auer aus Maisach beauftragt. Herr Christoph Auer, wird das Instandsetzungskonzept präsentieren und Fragen dazu beantworten.

Vorschlag zum Beschluss:

1. Der Projektbeschluss wird gefasst, mit den weiteren Planungsschritten ist umgehend zu beginnen.

2. Abstimmung der durchzuführenden Varianten
 - A. Die Sanierung wird gemäß der
Variante 3
Klassische Sanierung mit Kathodischem Korrosionsschutz
mit geschätzten Gesamtkosten von 520.000 € durchgeführt.
 - B. Die Sanierung wird gemäß der
Variante 1
Klassische Sanierung mit Boden
mit geschätzten Gesamtkosten von 320.000 € durchgeführt.
 - C. Die Sanierung wird gemäß der
Variante 2
Klassische Sanierung ohne Boden
mit geschätzten Gesamtkosten von 130.000 € durchgeführt.
3. Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt, weitere Planungsleistungen im Rahmen zur Verfügung stehender Haushaltsmittel zu beauftragen.
4. Die zur Sanierung erforderlichen Mittel sind im Haushaltsjahr 2023 zur Verfügung zu stellen.

.....
Peter Münster, Erster Bürgermeister

.....
Sachbearbeiter